

Schüler übergeben Recherchen zu ihrem Schulhaus an Berliner Landeskonservator

denkmal aktiv-Projektarbeit am Wilmersdorfer Goethe-Gymnasium auf den Spuren des ehemaligen Mädchengymnasiums von 1904

Zum Tag des offenen Denkmals® am vergangenen Sonntag übergab die Denkmal-AG des Goethe-Gymnasiums Berlin-Wilmersdorf eine gedruckte Broschüre zu ihrem Schulgebäude an den Landeskonservator von Berlin, Prof. Dr. Christoph Rauhut. Gefördert durch *denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule*, das Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD), hatten sich die Jugendlichen in dem nach Plänen von Otto Herrnring errichteten Bau auf Spurensuche begeben. Alle Baudetails des ehemaligen Mädchengymnasiums von 1904, die in den Innenräumen bis heute erhalten sind, wurden in der von Dr. Frauke Tietze geleiteten AG über ein Schulhalbjahr hinweg dokumentiert und beschrieben. Fachleute aus der Unteren Denkmalschutzbehörde und dem Landesamt begleiteten das Projekt. Mit ihren Recherche-Ergebnissen, die nun dem Landesdenkmalamt zur Verfügung stehen, leisten die Jugendlichen einen wichtigen Beitrag zur Erschließung der Berliner Bau- und Kulturgeschichte.

Die AG führte den Landeskonservator und viele weitere interessierte Gäste am Tag des offenen Denkmals® kundig durch das Schulhaus und berichtete aus ihrer Projektarbeit. Mit großem Engagement erläuterten die Schülerinnen und Schüler die Architektur, Geschichte und Bedeutung des Baudenkmals – und zeigten den Besuchern, wie Denkmalschutz durch eigene Forschung und aktive Beteiligung erlebbar werden kann.

denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule, das Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, bringt Schülerinnen und Schüler in direkten Kontakt mit historischen Gebäuden und ihren Geschichten. Seit 2002 fördert die Deutsche Stiftung Denkmalschutz mit dem Programm bundesweit Projekte an Schulen, in denen Schülerinnen und Schüler Denkmale als authentische bauliche Zeugnisse ihrer Zeit kennenlernen und gibt Materialien heraus, die die Lernpotenziale von Denkmälern für den Unterricht erschließen. Das Programm setzt sich dafür ein, Kindern und Jugendlichen den Wert und die Bedeutung des baukulturellen Erbes näher zu bringen und den Denkmalschutz als gesellschaftliche Aufgabe zu vermitteln.